



Die Studierenden haben im 3. Studienjahr die Möglichkeit, abhängig von ihren Neigungen, zwei aus derzeit fünf offerierten **Vertiefungsfächern** zu wählen. Die Vertiefungsfächer dienen der Spezialisierung und Vorbereitung der Studierenden auf den späteren Berufseinstieg und machen über 40% der Vorlesungen im 3. Studienjahr aus. Angeboten werden derzeit

- Material- und Produktionswirtschaft,
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling,
- Marketing,
- Personalmanagement sowie
- Dienstleistungsmanagement.

Diese Vielfalt an **Wahlmöglichkeiten** fördert in besonderem Maße die bedarfs- und neigungsgerechte Qualifizierung der Studierenden.

In den Projektarbeiten (1. und 2. Studienjahr) sowie in der Bachelorarbeit (3. Studienjahr) wird den Studierenden die Umsetzung theoretisch erlernten Wissens in praktische Problemlösungen in besonderer Intensität ermöglicht. Gegenstand der Bachelorarbeit ist dabei grundsätzlich die Bearbeitung und Lösung einer **aktuellen Fragestellung der betrieblichen Praxis**.

Praxisphasen im Partnerunternehmen

Während der Praxisphasen erwerben die Studierenden in zunehmend eigenverantwortlicher Weise betriebliche Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Die zielgerichtete Anwendung und Anpassung theoretischer Erkenntnisse an Problemstellungen der Praxis ist eine Besonderheit dualer Studiengänge. Die Möglichkeit eine Praxisphase im Ausland zu verbringen, wird von den Studierenden intensiv genutzt. Ziel der Ausbildung während der Praxisphasen ist es, den Studierenden den Betrieb in seiner Gesamtheit zu erschließen.

Studiengang auf einen Blick

- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)
- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober), Beginn mit Theorie- oder Praxisphase
- **Art:** Duales Vollzeitstudium: Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **ECTS:** 210 ECTS Punkte
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen (Liste siehe <https://www.karlsruhe.dhbw.de/idm>)
- **Kursgröße:** rund 30 Studierende
- **Internationalität:** Praxisphase in einem Unternehmen, Kompaktprogramm oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule im Ausland möglich, Wirtschaftsenglisch, ergänzendes Fremdsprachenangebot
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten, Studierendenwerks- und Studierenden-schaftsbeitrag zzt. ca. 330,- € pro Jahr

Kontakt

Studiengangsmanagerin:

Anke Brüderlin 0721/9735-635
anke.bruederlin@dhbw-karlsruhe.de

Sekretariat:

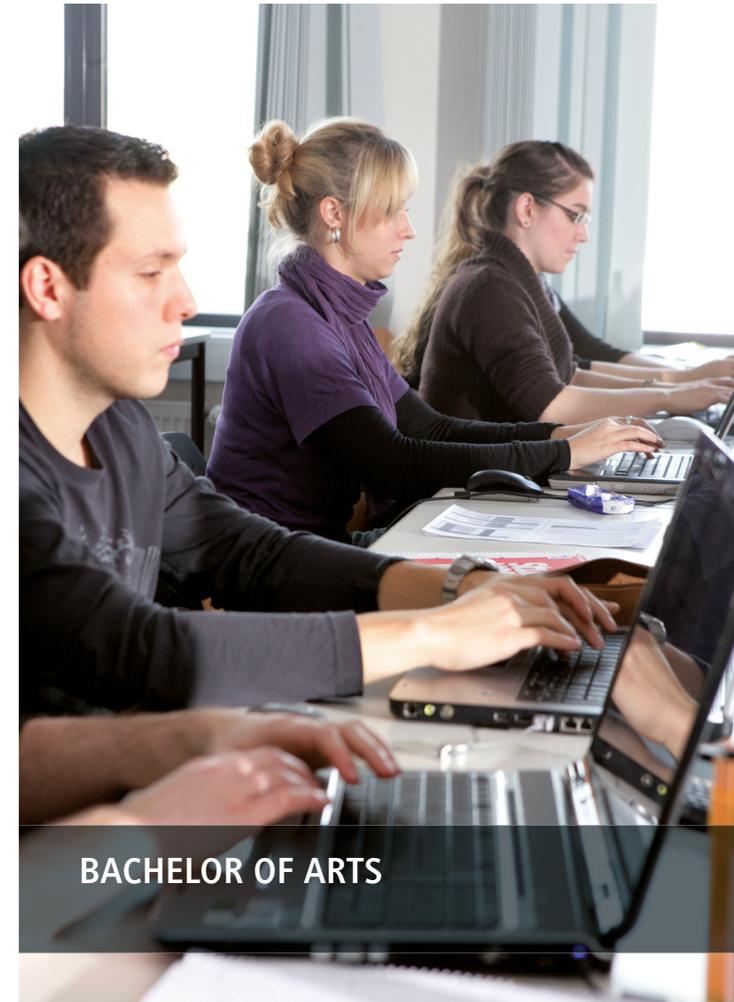
Agnes Kautz 0721/9735-985
agnes.kautz@dhbw-karlsruhe.de
 Martina Kassel 0721/9735-914
martina.kassel@dhbw-karlsruhe.de

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Frank Borowicz 0721/9735-912
frank.borowicz@dhbw-karlsruhe.de
 Prof. Dr. Martin Detzel 0721/9735-916
martin.detzel@dhbw-karlsruhe.de
 Prof. Dr. Martin Weinmann 0721/9735-915
martin.weinmann@dhbw-karlsruhe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
 Erzbergerstraße 121 | 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.dhbw.de

Studiengang BWL-INDUSTRIE/ INDUSTRIAL MANAGEMENT (IDM)



BACHELOR OF ARTS



Center for Digital Business and Industrial Management (CDI) - Studienzentrum mit Kompetenzschwerpunkten nach Maß

Die Studienrichtungen **BWL-Industrie/Industrial Management** und **BWL-Digital Business Management** verfolgen beide für den Bachelorstudiengang als erstem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss einen generalisierten Ansatz der Wissensvermittlung. Sie unterscheiden sich jedoch in der Tiefe der Einbindung der Digitalisierung, so wie sich auch der Bedarf von Unternehmen bei der Gewichtung von Digitalisierungskennnissen unterscheidet.

Die Studiengänge **BWL-Industrie/IDM** und **BWL-Digital Business Management** haben sich unter der gleichen Studiengangsleitung im **Center for Digital Business and Industrial Management (CDI)** zu einem eigenständigen Zentrum zusammengeschlossen. Dies ermöglicht den Partnerunternehmen in jährlicher Abstimmung mit der Studiengangsleitung den unternehmensindividuellen Bedarf unter einem gemeinsamen Dach zu steuern. Inhaltlich können dadurch Synergien realisiert werden, indem Sachverhalte über die gesamte Supply Chain sowie über die Führungs- und Steuerungsfunktionen branchenübergreifend betrachtet werden können. Zur Simulation und Implementierung durchgängiger Geschäftsprozesse und methodischer Reflexion ist die Einrichtung eines gemeinsamen ERP-Labors geplant.

Organisatorisch ermöglicht das CDI zudem eine personelle Verstärkung in der Lehre und Betreuung der Studierenden. Durch zusätzliche akademische Mitarbeiter*innen und Studiengangsmanager*innen werden ein hoher wissenschaftlicher Standard und die individuelle persönliche Betreuung ermöglicht.

Inhalte: weil Substanz entscheidet!

Der Studiengang **BWL-Industrie/IDM** erfreut sich seit Jahren hoher Beliebtheit und ist **einer der Kompetenzträger** der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe. Die mit den **Partnerunternehmen** abgestimmten betriebswirtschaftlichen Studieninhalte orientieren sich schwerpunktmäßig an den Anforderungen **produzierender** Unternehmen. Zudem wird dem Paradigmenwechsel – weg von der reinen Produktorientierung, hin zum Angebot integrierter Lösungen im Sinne von hybriden Produkt-Dienstleistungs-Kombinationen – Rechnung getragen.

International ausgerichtete Lehrinhalte finden sich ebenso wieder, wie grundlegende Aspekte der Digitalisierung. Zudem werden Auslandsaufenthalte in Theorie- und Praxisphasen unterstützt. Ausgewählte Partnerhochschulen stehen im Ausland – insbesondere in Europa und Nordamerika – zur Verfügung.

Einsatzgebiete und Berufsaussichten der Absolventen

Der Studiengang arbeitet deutschlandweit mit rund **100 Unternehmen** zusammen. Als Spezifikum des Studiengangs **BWL-Industrie/IDM** am Standort Karlsruhe hat sich die Mischung aus börsennotierten Großunternehmen und ambitionierten mittelständischen (Familien-)Unternehmen bewährt. Mögliche Einsatzgebiete der Absolventen hängen im Wesentlichen auch von den jeweiligen Unternehmen ab und umfassen alle Tätigkeitsfelder sowohl in **Fachabteilungen** (z. B. Einkauf, Vertrieb, Rechnungswesen, Controlling) als auch im **Management** der meist international tätigen Unternehmen.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Studienbewerber sollten sich neben dem grundsätzlichen Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen und der praktischen Umsetzung theoretischer Konzepte vor allem auch durch Freude am Umgang mit Menschen auszeichnen. Die praktische Umsetzung theoretischer Konzepte setzt ein hohes Maß an analytischem Denken und die Fähigkeit zur Abstraktion komplexer Sachverhalte voraus. Besondere ökonomische Vorkenntnisse sind jedoch nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule

Bereits im Grundstudium werden neben den klassischen Fächern eines **BWL-Studiums** vor allem auch die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Themen der Industriebetriebe vermittelt. Vervollständigt werden die Pflichtveranstaltungen durch Vorlesungen in den Fächern **Mathematik** und **Statistik**, **Rechnungswesen**, **Wissenschaftliches Arbeiten** und **Informationsmanagement**. Neben dem obligatorischen **Wirtschaftsenglisch** können optional weitere Fremdsprachen belegt werden.

Außerdem werden **fachübergreifende Qualifikationen** wie **Sozial- und Methodenkompetenz** mit speziellen Lehrveranstaltungen (**Rhetorik**, **Moderation**, **Präsentation**, **Ausbildung der Ausbilder**) in besonderem Maße gefördert. Großer Wert wird auf **selbstständiges Arbeiten** gelegt, welches auch durch **Seminare und Unternehmensplanspiele** weiterentwickelt wird. Der praxisrelevante Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden wird durch Themenbehandlungen in gemischten Studierendengruppen aus verschiedenen Studiengängen intensiviert.